

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. Febr. (Orig.-Telegr.) Die gefürzte Rede des Kaisers gegen die Sozialisten wird als eine persönliche Antwort gegen die Angriffe der Berliner sozialdemokratischen Arbeitervereine auf die Gedenkfeier angesehen. Als eine Aufwindung neuer Ausnahmemaße wird die Rede nicht aufgefaßt, wie auch den früheren scharfen Äußerungen des Kaisers über die Sozialisten keine Gelegenheit war.

Berlin, 27. Febr. Der Polizeipräsident von Windheim tritt am 1. März im Auftrage des Ministers des Innern eine Reise zur Information über die Polizeieinrichtungen in fremden Großstädten an.

London, 26. Febr. „Lloyd's“ Agentur meldet aus Neapel: Der bei der Insel „Ischia“ festgefahrene Dampfer „Gera“ des Norddeutschen Lloyd konnte durch den Dampfer „Julia“ derselben Gesellschaft nicht in Bewegung gebracht werden. Die „Gera“ wird nunmehr gelichtet; 1000 Tonnen müssen ausgeladen werden. Das Schiff liegt in günstiger Stellung. Das Wetter ist schön.

London, 27. Febr. Die „Times“ meldet aus Johannesburg, wahrscheinlich werde eine Aufhebung des obersten Gerichtshofes erfolgen. Eisen soll oberster Richter an demselben werden.

New-York, 26. Febr. Der Zustand ist besetzt, da die Angelegenheiten des Reichs ihrer Vereinigung, die Arbeit wieder aufgenommen, angenommen haben.

Petersburg, 27. Febr. Der Minister des Innern hat den Einzelverkauf der Zeitungen „Grafparin“ und „Swiet“ verboten.

Rom, 26. Febr. Der „Tribuna“ wird aus Massau gemeldet, der Chef des Generalstabes habe den europäischen und angeborenen Nebel einer Depesche des Ministers des Innern, Visconti Venosta, mitgeteilt, in welcher es für durchaus unüberlegt erklärt wird, daß die italienische Regierung daran denke, die erzbischöfliche Kolonie aufzugeben; im Gegenteil, die Regierung beabsichtige sich eifrig mit der Frage der Deutung des Wohlstandes der Kolonie.

Sofia, 26. Febr. Der König von Serbien trifft am Montag hier ein und reist am Donnerstag ab.

Washington, 26. Febr. Das Repräsentantenhaus nahm mit 279 gegen 3 Stimmen eine Bill an betreffend die Förderung einer internationalen bimetallicischen Konferenz.

Die orientalische Frage.

Athen, 27. Febr. Nach einem Telegramm der „Atropolis“ haben die griechischen Gerichte auf Kreta bereits ihre Tätigkeit begonnen, indem sie einen Zuständigkeits wegen Entziehung eines Gewerbes getreten zu 2 Monaten Gefängnis verurteilten. — Oberst Vassos erwiderte auf die Aufforderung der Admirale der Großmächte, seine Stellung zu verlassen, er nehme nur Befehle vom König von Griechenland an. — Dem griechischen Dampfer „Strava“ wurde gestattet, Lebensmittel für die griechischen Truppen zu landen.

Athen, 27. Febr. In Athen sollen die Türken das Regierungsgedäude deshalb eingekerkert haben, um die von Verewitsch geführte zurückgelassenen Inkompetenzen schriftlich zu verzeichnen. Der „Apostrophe“ befindet, daß der Hebräer die Aufforderung des Sultans, ihm zu Hilfe zu kommen, ablehnend beantwortet hat.

Athen, 27. Febr. Der englische Gesandte hatte gestern Nachmittag mit dem König von Griechenland eine Unterredung. Derselbe legte, wie verlautet, dem König nahe, dem Willen der Großmächte zu folgen, und erklärte, Kreta werde sicher die Autonomie erhalten, auch würden die Großmächte, wenn Griechenland sich vernünftig zeigt, wahrscheinlich in einer späteren Zeit der Vereinigung Kretas mit Griechenland zustimmen. Nach der Audienz hielt der König einen außerordentlichen Ministerrat ab. Man glaubt, daß er heute eine Proklamation erlassen werde, in welcher er dem Volke seine Zwangslage darlegen und erklären wird, sich dem vereinten Willen der Großmächte fügen zu müssen.

Paris, 27. Febr. Der „Gaulois“ veröffentlicht eine Londoner Depesche, nach welcher König Georg von Griechenland namentlich infolge der sehr energiegelassen Haltung Bulgariens erklärt habe, die Bedingungen der Mächte anzunehmen.

Paris, 27. Febr. Der „L'clair“ meldet aus Kanea: Der griechische Dampfer „Aheios“, der drei griechische Deputirte an Bord hatte, wurde von englischen Torpedobooten angehalten und nach der Sibadai gebracht.

Paris, 27. Febr. Die Meldung der Wiener „Neuen Freien Presse“, daß sich Frankreich geneigt habe, an einer Blockade der griechischen Häfen teilzunehmen, wird von der „Agence Havas“ als unzutreffend bezeichnet, mit dem Hinweis, Frankreich regelt seine Haltung nach derjenigen des europäischen Kongresses, mit dem es in völligen Einvernehmen vorgehe.

London, 27. Febr. Einer „Times“-Meldung aus Athen zufolge äußerte der Ministerpräsident Deljanis einem Berichterstatter gegenüber, der Befehl der griechischen Regierung, ihre Truppen auf Kreta zu lassen, sei unüberwindlich. Griechenland beabsichtige nicht den Türken den Krieg zu erklären, ein solcher Schritt würde nur geschien, wenn die Türken in Besätzen einrückten oder die Mächte die Lage der griechischen Truppen auf Kreta untragbar machten.

London, 27. Febr. „Daily News“ meldet aus Kanea: Außer den türkischen Truppen befinden sich 8000 schwer bewaffnete Moschammedaner in der Stadt, welche die Straßen durchziehen.

London, 27. Febr. Der Parlaments-Unterstaatssekretär des Außenbüros führte in einer gestrigen Rede im United-Liad aus: Wenn die Mächte die Aufständigen nicht befehlen hätten, wären vielleicht die ausgeschiffenen Mannschaften zu schifflichem Müßiggang auf ihre Schiffe gezwungen worden. Die Lösung der kretensischen Frage sei hauptsächlich der Initiative Lord Salisbury's zu verdanken.

Konstantinopel, 26. Febr. Die Sendungen von Geschützen, Munitionsgewehren und Munition nach Adrianopel dauern fort. Es ist befohlen worden, die Ein-

berufung und Einstellung der Rekruten des Jahres 1897 früher als sonst durchzuführen. — Nach einer Meldung aus Anama sind 10,000 Mann griechischer Truppen in Akta zusammengezogen.

Konstantinopel, 27. Febr. Nachdem der österreichische Botschafter bereits vor zwei Tagen dem Sultan namens der übrigen Botschafter nahegelegt hatte, Kreta freiwillig die Autonomie zu gewähren, bevor die Mächte dies befehlen würden, und hierauf bis heute keine Antwort erfolgt ist, so befürchtet man, daß zwischen dem Sultan und der Botschafterkonferenz ein Bruch unvermeidlich ist.

Konstantinopel, 27. Febr. Eine Meldung des Wiener Korrespondenz-Bureaus lautet: Die Polizei veranlaßte das Herabnehmen der auf allen Vergnügungs-Etablissements in Galata gehängten griechischen Fahnen.

Salonichi, 27. Febr. Die militärischen Vorbereitungen werden fortgesetzt; mehrere Rehibilitationsbataillone marschieren gegen die griechische Grenze.

Petersburg, 27. Febr. Das „Journal de St. Pétersbourg“ meldet: Der russische Gesandte in Athen, Onu, ist jetzt eingetroffen, um der Vernehmung seiner Tochter, welche gestern stattgefunden hat, beizumohnen. Der Gesandte wird sich sofort auf seinen Posten zurückgeben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Aken, 26. Febr. Dem Aufsichtsrath der hiesigen Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges. wurde der Abschluß des Jahres 1896 vorzulegen. Derselbe zeigt gegen den vorjährigen eine erhebliche Besserung der Lage der Gesellschaft. Nach Abschreibungen von 17,335 M. (1895 20,640 M.) und Rückstellung von 6820 M. (1894 20,000 M.) verbleibt ein Ueberschuß von 112,243 M. (1895 115,000 M.). Der Ueberschuß wird sich auf 100,000 M. belaufen. Von den Aktionären zur Verfügung gestellten 100,000 M. Schecks wurden 79,000 M. zur Deckung der Unter-Bilanz und 21,000 M. zu besonderen Abschreibungen verwendet. Die Hauptversammlung findet am 13. März 8 Uhr in Rumpfs Hotel in Cöthen statt. Dieselbe soll u. a. über die Befragung von Mitteln für notwendige Erweiterungen der Anlagen beschließen.

Die Münchener Börse schließt einen Vergleich mit den verlegten Aufständigen ab. Die Abfindungssumme beträgt 82,500 M. bar und 245 Aktien der Münchener Bank. Die Auszahlung von 20 Proz. an die Aktionäre erfolgt nach Eingang des Barbetrages.

Table with 2 columns: Location and Commodity/Price. Includes entries for Magdeburg, Aken, and Hamburg.

Table with 2 columns: Location and Commodity/Price. Includes entries for Amsterdam, London, and Leipzig.

Table with 2 columns: Location and Commodity/Price. Includes entries for Halle and Leipzig.

Table titled 'Kursbericht der Halle'schen Bankfirmen vom 27. Febr.' with columns for Dividende, Zins, and Kursnotiz.

Berliner Börse vom 27. Februar.

Von der Fondsbörse. In Uebereinstimmung mit der besseren Haltung der Frankfurter Abendbörse und der kräftigen Erholung im heutigen Morgenmarkt hat die Börse vor offizieller Eröffnung sehr fest; besonders gab die Steigerung der Deutschen Bank in Rückwirkung ihres günstigen Jahresabschlusses einen Impuls für die Aufwärtsbewegung in heimischen Banken. Es wirkte ferner die ausnahmslose Steigerung in heimischen Bahnen zur Befestigung mit. Der Monatsaktionmarkt wurde durch die gute Haltung in den vorgenannten Gebieten günstig beeinflusst. Im Fondsmarkt sprachen sich heimische und fremde Anlagen entschieden fest aus. Türkenerlei waren wesentlich besser. Im weiteren Verlaufe war die Stimmung ungleichmäßig. Die Meldungen aus Athen wurden als widersprechend angesehen; während pariser und londoner Nachrichten eine Einlenkung Griechenlands zu melden wissen, meldet die „Times“, dass Griechenland auf dem Standpunkte beharre, Kreta nicht zu verlassen. Es scheint, dass man übersehen hat, dass die Meldung der „Times“ von vorgestern ebenso lauten. Im ganzen war die Tendenz immerhin beim Übergang in die zweite Börsenstunde behauptet, wenn auch kleine Kursschwüchungen in Lokalwerten eintraten.

Berlin, 27. Febr. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen.

Die Preisverlecherung in Nordamerika erschwerte das Unterbringen etwa vermehrten Kontraktionsangebots von Weizen recht erheblich. Ein starker Rückschritt im Werte war unvermeidlich. Roggen wurde abwärts etwas mitgezogen, ist äusserst wenig umgegangen. Hafer war still aber billiger. Rübel unverändert. Das Angebot tritt nicht hervor. Spiritus ist entschieden fest, der Umsatz frolich ganz schwach.

Weizen Mai 169,75—169,00—168,50, Juli —, schwach, flau, Roggen Mai 128,50—128,50—128,00, Juli —, ruhig, leblos.

Hafer Mai 129,00, Juli —, still, do. Contr.-Rohr 2, 169,75, do. Contr.-Rohr 2, 169,75, do. Contr.-Rohr 2, 169,75, do. Contr.-Rohr 2, 169,75.

Spiritus 50er 58,40, 70er 38,50, Mai 43,50—42,00, Sept. 43,50—42,00, fest, Petroleum 22,00, still, Weizenmehl —, Roggenmehl —.

Kursnotierungen.

Table with 2 columns: Bank/Company and Rate. Includes entries for Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Company Name and Rate. Includes entries for Alig. Elektr.-Ges., Amal. Kohlen, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Country/Instrument and Rate. Includes entries for Russ.-Ayr.-G.A., Chinesische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Railway Company and Rate. Includes entries for Dortm.-Ud.-Gruben, Ostpreuss.-Höfen, etc.

Privat Discont: 2 1/2.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Commodity and Rate. Includes entries for Russische Noten, Oester. Creditanleihe, etc.



Kaufmännischer Verein.
Montag den 1. März Abends 8 1/2 Uhr im Varieteeale
Vortrag des Herrn Dr. Karl Boeck aus Verchtesgaden
Heitere Momentbilder
von meiner dritten Indienreise
(Ceylon, Ind. Grossstädte etc.)
Projectionenbilder.

Annoncen-
Annahme
für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S.
Poststrasse
Telephon No. 181

Agenten Haupt-Agenten

in jedem Orte des Regierungsbezirks Merseburg sucht eine erste deutsche Versicherungsbank für Militärdienst, Todter, Aussteuer- und Alters-Versicherung. Offerten unter P. a. 2346 bei W. Mosse, Halle. (ad)

Herrschafil. Villa, im Norden der Stadt, mit schönstem Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen beim Verkäufer **Karl Hartmann, Reichenstraße 7.** (s)

Eine **Schreibmaschine** der feinsten jüngeren Person gesucht. Off. mit Gebührenschriften sub J. O. 2242 bei **Rudolf Mosse, Halle.** (s)

10-12,000 Mk. werden von einem vünftlichen Rinszahler auf ein herrschaftliches Grundstück sofort oder später gesucht. Off. unter P. r. 2235 bei **Rudolf Mosse, Halle.** (s)

Aufrichtiges Heiratsgesuch! **Bannerföhrer,** gut situiert, 30 J. alt, von durchaus ein erhöhtem Charakter u. gedieg. Weltanschauung wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer ebenbürtigen jungen Dame od. Witwe ohne Kinder in besseren Verhältnissen beizus. Verheiratung zu machen u. bittet gleichbedeutende Damen, ihre w. Adressen unter F. B. 294 beizunehmen bei W. Mosse, Merseburg, niedersachsen. Bei mittl. Gütern od. Vermögen erwünscht. Agenten verb. Strengste Discret

Villa, Alleinbewohnen, 12 hzb. Zimmer, Balkon, Bad etc. sof. od. spät. zu verm. Kronprinzstr. 3.

Für mein **Gaaren-Special-Geschäft** suche per bald oder später einen **Lehrling** mit guter Schulbildung an achtbarer Familie gegen monatliche Vergütung. Offerten unter O. p. 2267 bei **Rudolf Mosse, Halle.**

63-65,000 Mark als 1. Hyp. gesucht. Grundverf. 74,000 Mk. 2. Hypothek von 12,000 Mark ist schon vorhanden. Offerten unter L. z. 2555 bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Bauwand an der Deltgasse im Merseburger Strasse, in beliebiger Größe zu verkaufen. **R. Fasch, Gr. Steinstraße 38.**

Eine gute **Bukarbiterin** für Mittlelclassen wird per sofort gegen gutes Gehalt engagiert. Offerten erbitte u. F. G. 100 an **H. Mosse, Berlin SW. 19.** (ad)

In einer größeren Stadt Thüringens in ein altes u. neuw. Werk, sehr gut eingeführte **Seifenfabrik** nebst zugehörigen Hausgrundstücken erblichshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Gew. werden die Fabrik und die Hausgrundstücke auch getrennt veräußert. Anfragen unter L. 54951 bei **R. Mosse, Halle a/S.** (ad)

Erbtheilungshalber sind in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen 2 große Hausgrundstücke an Markt und zu jedem Betrieb verwendbar, sofort einzeln und zusammen preiswerth zu verkaufen. Off. unter W. I. 54950 bei **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Haus-Verkauf. Köhn vor einigen Jahren in Götzen neu erbautes Wohnhaus in guter Lage, welches sich vorzugsweise als einem Materialwaaren-Geschäft, Kleider- oder Wägerei eignet, ist ausnahmslos preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **G. Kähler, Götzen, Antonienstr. 1, II.**

Landwirthschaft, von 100 Acker, beste Gegend Thüringens, neue Gebäude, Wohnhaus 1/2 Stunde entfernt, zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **H. Mosse, Halle.** (ad)

Für mein **Bank-, Agentur- und Versicherungsgeschäft** suche ich einen **Lehrling** gegen monatliche Vergütung. Offerten unter S. p. 2250 bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.** (s)

16,000 Mark auf zweite sichere Stelle hinter Scharfeneid gesucht. Offerten unter G. d. 2275 bei **Rud. Mosse, Halle.**

Geschäftsgew. Kaufmann 8 Jahre in letzter Stellung, sucht unter beheld. Antr. Engagement als Buchhalter oder Rechner. Off. u. F. r. 2195 bei **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Haus-Verkauf. Haus mit Restauration und Inventar sofort umz. dabei zu übernehmen. Preis verhandl. Käufer leisten **W. u. L. z. 2195** bei **Rud. Mosse, Halle** niedersachsen. (s)

66-70,000 Mark 1. Hypothek auf hochsolides Grundstück im Zentrum der Stadt jetzt oder per 1/4 gesucht. Off. unter L. s. 2173 bei **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Ein **flottes Detailist** mit guter Figur und 22-24 Jahre alt, findet in einer **Tabak- u. Cigarrenfabrik** Stellung als **Reisender.** Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse an **Rud. Mosse, Halle,** unter N. d. 54974 erbeten. (s)

Ein altes **Sandgrubengrundstück,** circa 20 Minuten von Halle entfernt, mit großem moosigen Wohnhaus u. 2 Brunnen, ca. 17 Morg. groß, wovon 5 Morgen u. a. genutzt, welches sich hochinteressant zur Anlage einer Wägerei eignet, für den billigen Preis von **12,500 Mk.** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter H. m. 1923 bei **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsfähiges **Möbel- u. Betten-Geschäft** weilt an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art** sowie **complete Betten und ganze Ausstattungen** gegen monatliche Mietzahlungen ohne Aufschlag d. s. wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Offerten unter B. 1192 bei **Rudolf Mosse, Leipzig.** (ad)

2 tüchtige Steiger mit Verhältnissmäßig und ein tüchtiger, tüchtiger **Driftmeister** finden angenehme, dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten unter J. O. 7750 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (ad)

Ich wohne nach wie vor:
Poststrasse Nr. 1.
Dr. Alfr. Francke,
pract. Zahnarzt.

Halle a. S.
Richard Schrödel
Große Ulrichstraße 50,
empfeht

Metzer Loose
3 M. 30 Pf. Borto und Liste 30 Pf. Hauptgewinn 50,000 M.
eine Abzug. Ziehung den 18. März.

Bei letzter Ziehung der **Metzer Lotterie** fielen **10,000 Mk.** in meine Collecte. Ebenso fielen letzthin **10,000 Mark** in meine **Aster Collecte.**

Rothe + Loose 1 M., 11 St. 10 M. Borto u. Liste 30 Pf. Hauptgew. i. W. v. 50,000 M.

Magdeburger Gold- und Silberloose
1 M., 11 St. 10 M. Borto u. Liste 30 Pf. Hauptgew. i. W. v. 20,000 M. **Rich. Schrödel.**

Reizende Neuheiten in Kleidern, Mänteln, Jackchen, Anzügen u. Paletots — einfach bis elegant — sehr preiswerth.
Geschw. Loewendahl
Special-Haus, Gr. Ulrichstr. 49.

Julius Meyer
— Uhrmacher —
Halle a. S., Marktstr. 16, empfiehlt sein großes **Uhrenlager.**
Neu und sehr praktisch! Taschenuhren mit patentirten Gehäusen, ohne Garniere, sicherster Schuss gegen Staub und Schmutz. Beste Garantie. Mäßige Preise.

Eduard Seelig
Halle a. S., Leipziger Str. 5.
Vollständige Ausrüstung für Rad-Fahrer
Damen u. Herren.
Anzüge, Costümes, Strümpfe, Schuhe, Unterkleidung, Mützen, Handschuhe, Sweater, Blusen.

Zur Frühjahrsdüngung
empfehlen die Anwendung des **echten Peru-Guano**
„Löwenmarke“
da dessen zuverlässige Wirkung und Rentabilität unerreicht dasthet.
Centrale Guano-Fabriken
Rotterdam und Düsseldorf.
General-Vertreter für Halle a. S. und Umgegend:
Gebr. Wege in Halle a. S. u. Gebr. Wege in Teutschenthal.

Excelsior-Fahrräder, federleicht, dauerhaft u. preiswerth, Halbbrennräder, schwere und leichte Tourenräder, Damenfahrräder und fettenlose Sicherheitsräder. Beschäftigung jedermann frei.
Paul Maseberg, Uhrmacher, Große Ulrichstraße 48.

Porzellan-Lassen
täglich decorirt Post 25 s
Sunderlassen und Zeller 25 s
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstr. 57.

Kinderwagen, Reisekörbe, sowie alle anderen Kostumarten empf. in reichhaltiger Auswahl und guter Arbeit zu billigen Preisen
A. Dowerzow, Korbmacher, Brunnengasse 1, nahe d. Gymnasium. Auch kann ein Sohn oberflächlicher Gütern unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

G. Schraidt, Kl. Kinnstr. 13, nahe am Markt, empfiehlt sein Lager v. allen Arten Uhren u. Ketten. **Wunsch in Operngläsern, Thermometern u. Barometern** Alle Uhren werden in Zahlung genommen. — Reparaturen an Uhren und Musikwerthen billigst.

Carl Abelmann, Koffer- u. Federwaaren-Fabrik, 19 Gr. Ulrichstr. 19.

Reiseartikel. Nur eigene Fabrikate, daher billig u. gut!

Schuhreparatur. Die in meinem Geschäft abgegebenen Waaren werden nach feinerem Style spätzestens in einem Tage angefertigt. Es kommt nur gutes Material zur Verwendung bei beiden Parteien. (s) **Wette Str., Jos. Altmann, Gae Geisstraße.**

Strohüte

werden gewaschen und nach modernsten Fagons umgenäht.

D. Hammerschmidt, Große Ulrichstraße Nr. 2.

Hôtel goldner Hirsch,
Halle a. S.
Zimmer von 1 Mark an.
Angenehme Restaurationsräume.
W. Rithausen. (2)

Alte Küste,
7 Mittelstraße 7.
Ganz neue ff. Bedienung.

Alle sind begeistert von den Lebenden Photographien.

„Café Monopol“, Eingang Schulstraße.

Geöffnet von Nachmittags 3 Uhr bis 11 Uhr Abends.
Die Vorführungen beginnen präzis mit ganzen und halben Stunden.
Entree 50 Pf. Schulen und Vereine nach Uebereinstimmung.
Deutsche Animatographen-Gesellschaft.

G. Wilke's Restaurant,
H. Klausstraße 7.
Gente und folgende Tage
Anstich von
Bockbier
aus W. Rauchs' Brau-
erei, Halbes.

Restaur. Kaiserschloßchen,
Sonntags u. Sonntag
ff. Bockbier W. Rauch-
fuss, A.-G.
Sonntag Speckfugen,
wogzu freundschaft einladet
Herrn. Edel.

M. Borek's Restaurant
u. Gartenlokal,
Kurzgasse 1.
Sonntag Bockbier
u. ff. Speckfugen.

Scholle's Restaurant,
11 Reibstraße Str. 11.
Sonntag
Bockbier mit 1/10 Uhr Speckfugen.
Borwitz.

„Neue Welt“
In der Schwemme 2.
Ganz neue Bedienung.

Schönste Lage Berlins.
Hôtel Metropole
Unter den Linden 20.
Zimmer incl. Bad, Bekleidung u. Heizung
von 2 Mk. an. Compl. Pension 20. 6.
Bloncke.

Herrmann's
Bier- u. Speisetunnel,
Dere Leitziger Straße 54.
Mittagsisch von 12—3 Uhr,
im Abendessen v. 6—8 Uhr
ff. Bockbier 1/10 Uhr 10 A
Echt Galtbacher Export von G. Sander,
1/10 Uhr 15 A
Mahlzeit Zimmer mit Kaffee
p. Monat von 15 A an.
Otto Herrmann. (2)

Restaurant z. Prälat,
Leitziger Str. 23, I.
Faschingsteier
des Faschingsvereins Nr. XII
Ertrag zu Gunsten der Waisenpflege.
„Klappeldorfer Kirm.“
Da wo's ge'heirde sin will m'n.
Der Gemend-Schult.

Rest. Fürstenhalle, Markt
Nr. 6.
Kräftiger Mittagstisch von 12 bis
2 Uhr. Suppe, Gemüse mit Beilage
oder Braten, Compot, Salat, 1 Glas
Wein für 75 Pf. Will. Berger.

Techniker-Verein Halle a. S.
Gente Abend 8 1/2 Uhr Verant-
wortung in der „Dresdener Bier-
halle“, Kaulbars 1, 1 Tr. (2)

Evangelischer
ARBEITERVEREIN
Montag den 1. März 8 1/2 Uhr im
„Eul. Hof“ (Str. Berlin 14)
Allgemeine Vereinsversammlung.
Vortrag des Herrn Dr. H. Klemm:
„Aus der Welt ist's Kalendermacher.“
— Aufnahme neuer Mitglieder.
Berichte aus den Gruppen.
Gefte, durch Mitglieder erwünscht,
sind willkommen. Der Vorstand.

Halleischer Ruder-Verein.
Gente Sonntagabend, den 27. Febr.
Abends 9 Uhr im „Schulthei“
Generalversammlung.
Der Vorstand.
Montag
Schlachterstr.
P. Seidel,
Auguststraße 6.

Schulze & Petermann

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe, Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe,
empfehlen für bevorstehende Confirmation zu bekannt
nichtigsten Breiten:

Kleiderstoffe, schwarz, weiß u. farbig,
Leinen, Dowlas, Louisiana etc. für Leibwäsche, Stickereien.
Schnellste Anfertigung von Leib- und Bettwäsche
nach Maß und Probe.
Diverse Rester. — Specialität: schwarze Schürzenrester.

Altenburger Hof.

Motto: Dem Verdienst die Krone.

Meinen lieben Gästen zur Nachricht, daß Sonntag und Sonntag
mein wertlich hochgelagertes **Rauchfasser Bier** zum Anstich gelangt.
Nebst einem pittoresken Speckfugen mit feinen Anzeichen habe ich
mit einen Wagon exquisite Bockwürstchen kommen lassen von W. Ved,
Charlottenburg.
Sonntag früh: Ragout fin en coquilles.
Für heute genug. Da läuft ein in das Wasser im Umde zusammen.
Sachachtungsvoll

Richard Schulze.

Restaurant Eiskeller.

Mein diesjähriges großes

Eiskeller-Familien-Fest

findet Montag d. 1. u. Dienstag d. 2. März
in sämtlichen herrlich decorierten Räumen statt.
Frühstücken und Abend-Concert. Kapfen gratis.
Genussreiche Tage versprechend zeichnet ergebenst
Rob. Richter.



„Friesenhalle.“

Sonntags und Sonntag
Bockbier-Fest.
(Brauerei W. Rauchs.)
ff. Bockwürstchen und Speckfugen.
Es ladet ergebenst ein
Ph. Diederich.

Hôtel & Restaurant Crystallhallen.

Sonntag den 28. d. Mts.

Grosses Bockbier-Fest.

Bodmügen und Bieder werden beim Eintritt verabreicht.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vortrag zum Besten des Vereins.

Donnerstag, 4. März, 6 Uhr im Volkshaus (Neue Frauenabte 13)
Vortrag des Herrn Professor Dr. Stein:
Professoren und Studenten einst und jetzt.

Eintrittskarten zu diesem Vortrag zu 1 Mk. sind zu haben in den Buch-
handlungen von Dr. Niemeyer (Gr. Steinstraße) und Schrödel & Simon
(Gr. Ulrichstraße).
Der Vorstand. Wächter.

Familienabend des Sindergeistes von St. Ulrich

aus Anlaß des 15. Stiftungsfestes

- Montag, den 1. März, 7 1/2, Abends im „Prins Karl“.
- I. Frotol.
 - II. Lebende Bilder: 1. Sindergeisteschorgruppe. 2. Willkommensbild. 3. Wie
Gott will. 4. Luther im Kreise seiner Familie. 5. Sindergeistes des ver-
lorenen Sohnes. 6. Am Scheidegange. 7. Kennenliche Wäppter.
 - III. Szenen aus Trümpfmann's Lutherfestspiel:
a) Luther in den Bann gethan.
b) Luther in den Licht erlöst.
 - IV. Schlußwort.

Eintrittskarten:

1. Platz 50 A, 2. Platz 25 A, Gallerie 15 A sind zu haben in den Läden der
Herrn Reich, Wollstraße 6, Spierling, Wollstraße 1, Kurze u. Gaffe,
Schlagstraße 94, Steinbrecher u. Jasper, Marktplatz 1. An den Saal-
thüren findet ein Verkauf von Eintrittskarten nicht statt.
Richter.

Richard Wagner-Verein

Gedenkfeier

Montag den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des Hotels „Kronprinz“

unter Mitwirkung der Opernsängerin Fel Henriette Haebermann vom
Stadttheater in Magdeburg, des Hofopernsängers Herrn Friedrich Calliga
vom Hoftheater in Dessau, des Opernsängers Herrn Wilhelm Ulrich vom
Stadttheater in Leipzig und des Kapellmeisters Herrn Hugo Hache von hier.
Programm: Lohengrin: Gralsrührung, Tannhäuser: Wolf-
ram's erster Gesang. Arie der Elisabeth. Ansprache des Landgrafen.
Gebot der Elisabeth. Die Meistersinger von Nürnberg: Walther
vor der Meistersunft. Pogner's Anrede an die Meister. Tristan und
Isolde: Isolde's Liebestod. Die Walküre: Siegmund's Liebesgesang.
Siegfried: Schlusscene: Brünnhildens Erweckung durch
Siegfried.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 3 Mk., Studentenbillets
à 2 Mk. in der Karmod'schen Musikalienhandlung
(Reinhold Koch), welche zum Zwecke des Biletverkaufs auch
Sonntag von 11 1/2 bis 1 Uhr geöffnet ist. (2)

Saalschloss brauerei.

Sonntag den 28. Februar er.

Mittags 12—2 Uhr: Menu à 1,75 Mk.
Suppe mit 2 Gängen nach Wahl und Nachtisch 1,25 Mk.
Ochsenfleisch-Suppe. Fricassée von Huhn
Telt. Rübchen n. Hammel-Cotelette. Kalbsfricando m. Champignons.
Compot. Salat. Pudding.
Von Morgens 8 Uhr

Prima Speckkuchen.

Während des ganzen Tages Anstich des vorzüglichen
Bockbieres
der Brauereien von W. Rauchs, Halle und Gieschenstein.
Sachachtungsvoll
Fritz Rabne.

Bauer's Brauerei.

Gente Abend

Bockbier und Speckkuchen.
Fritz Träger.



H. Petzold's Restaurant.

Gente Sonntag und Sonntag

Bockbier
und Speckfugen.

Hôtel und Restaurant

„Zur Tulpe.“

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenräumen zur Abhal-
tung von Hochzeiten, Festen, Commercen u. s. w.
Sachachtung
Paul Hündorf.

W. Pfeiffer's Restaurant „Zum Schwarzen Wallfisch“

Wunderstraße Nr. 16.

Sonntag, 28. Februar

Anstich des berühmten Bockes
aus der Reineis-Brauerei W. Rauchs.
Früh 9 Uhr ff. Speckkuchen.
Dazu ladet Schneider, Kemer, Freunde u. Nachbarn
ganz ergebenst ein
E. O. (2)

Restaurant „Familiengärten.“

Sonntag den 28. Febr. Bockbier-Fest.
Von 9 Uhr an Speckkuchen.
Es ladet freundschaft ein
W. Dörfler. (2)

Polytechnische Gesellschaft.

Mittwoch den 3. März Abends
8 1/2 Uhr. Versammlung in den Räumen
säter, 1 Tr. links, Vortrag des Herrn
Ingenieur S. Schreiber: „Anfang
und Entwicklung der Maschinen zur
Ortsveränderung der Körper auf hori-
zontaler und geneigter Bahn.“
Gefte sind willkommen!

Halleischer Lehrer-Verein.

Schula: Dienstag, den 2. März,
Abends 8 Uhr „Zur Tulpe“
Das Lehrerbildungsseminar in
seinen Wirkungen auf haltsche
Bevölkerung.
3 D.
5. 3. G., L. U. Br.

Bürstenwaaren, Nähmaschinen.

Zur Einsegnung.

Neu eingetroffen!

Auffallend billige

Neu eingetroffen!

= Kleiderstoffe = = Kragen = = Jackets =

Kleiderstoffe schwarz, glatt und gemustert, Meter von 50, 60, 75, 90 à 1,10 bis 3,50 M.
Kleiderstoffe farbig, in hoch-parter Delfins, Meter von 45, 60, 75, 90 à 1,00, 1,18 bis 4 M.

Täglicher Eingang von Neuheiten zu sehr billigen Preisen.

Kragen, reich garnirt mit Spitze, 2,25, 2,68, 2,95, 3,50, 3,95, 4,75 bis 12 M.

Kragen aus echtem Velours, hochmoderne Façons, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,50, 12,50, 14,00, 15 M.

Jackets von 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,50, 4,00, 5,00 6 M.

Welse Röcke mit Stiferei von 75, 90 à 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,75, 3,00, 3,50 M.

Corsetts von 48, 48, 65, 75, 90 à 1,00, 1,20, 1,48, 1,68, 1,75, 2,00, 2,25, 2,75, 3,00, 3,50 M.

Plaids, richtige große, Stück 33, 50, 65, 90 à 1,00, 1,20, 1,50, 1,75, 2 M.

Barchend-Röcke, extra große, 85, 90 à 1,10, 1,20, 1,80, 1,50 M.

Seltenes Angebot.

Ein Posten **Velour-Röcke**, extra weit, mit Volants, rot, rosa, grau, braun, so lange der Vorrath reicht, das Stück mit 1,75 M.

Anzüge.

Cheviot-Stoff 6,75, 7,50, 9,00, 12,00, 13,50, 15 M.

Kammgarn-Stoff 9,00, 12,00, 15,00, 18 M.

Kammgarn-Diagonal 10,50, 12,50, 13,50, 15,50, 18,00, 21 M.

Hüte, moderne Façons, 98 à 1,20, 1,50, 1,75, 2,25, 2,50 M.

Mädchen-Schuhe, Knaben-Stiefeln zu den denkbar billigsten Preisen.

Bei Einkauf eines Kleides oder Anzuges lege ich **6 Stück große Taschentücher gratis** bei.

Alle Mitglieder der hiesigen und auswärtigen Konsum-Vereine erhalten

6 Prozent Rabatt.

Leipzigerstraße 70.

M. Hirsch

Leipzigerstraße 70.

Emaillirtes Kochgeschirr zu spottbilligen Preisen.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten



Costüm-Röcke

Crêpon, Alpaca, Cheviot, Loden

auffallend billig.

Julius Löwinberg

Manufactur- und Modewaaren

Specialität: **Reste,**

20. Große Ulrichstraße 20.

Verkauf erste Etage, Eingang Hausflur.

Baum- und Rosenpfähle aller Gängen, auch grün angestrichen, ebent. mit weißen Porzellanköpfen, fichte Gängen mit Boete, Wein- und Spalierlatten, Bohnenstangen, Blumenstäbe, Pflanzen-etiquette, Funktorotr-Blumenstäbe, Bouquet-, Kranz- und Palmenzweigkisten, Nistkästen für Zaare, Weisen und Rothschwänzen zc. (Anbringungsanleitung gratis), Gartenholz-harken, Wäschestützen, Schuppenstiele, Cocogarnbaum-bänder und Raffabindebast empfiehlt billigst

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Ausverkauf.

Wegen Verkauf meines Hauses und Aufgabe meines Geschäftes empfehle mein Warenlager zu und unter Selbstkostenpreis zum

günstigsten Ausverkauf.

A. C. Dressler,

Kürschnermeister, Gr. Steinstraße 5.

Konfirmantenhüte zu besonders billigen Preisen.

Julius Becker

Bankgeschäft, Halle a. S.

Von Montag den 1. März er. ab befindet sich mein **Bankgeschäft** sowie die Geschäftsstelle meiner **Generalagentur** der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“ Erfurt im Neubau

Martinsberg 9

gegenüber der Oberpostdirection und dem Landgericht, neben der Landschaft für die Provinz Sachsen.

Julius Becker, Bankgeschäft.

Fernsprecher 458.

Specialität:

Englisch u. Wiener Hüte

in nur ersten Fabrikaten und distinguirtesten Façons zu mäßigen Preisen.

O. V. Borchert,

Bazar für Herren,

Gr. Steinstr. 10,

im Bankhaus v. E. Haasegler & Co.

Konfirmanten-Hüte!

in hohereriger Auswahl - Preise billigst - bei

A. Lindo, Sutfabrik, 2 Gr. Steinstr. 2.

Maschinenstickeri.

Monogramme von 15 à an werden sauber und garantiert haltbar geätzt. Charlottenstraße 3, III. (r)

Herren-Wäsche-Fabrik u. Versand-Geschäft J. L. Fath, Berlin S., 26 Kommandantenstr. 26,

empfiehlt seine durch tadelloser Eig u. höchste Qualität seit allgemein bevorzugten Robefabrikate: Oberhemden à 3,50, 4,00, 5,00, Fracas u. Manschetten in den neuesten, Heidsamiten Façons, sowie Taschentücher, Nachhemden, Chemisettes, Zeicosen u. Grabäten. Probegumb liefert vorz. ger. Nultr. Preislisten mit Stoffproben verbende gratis und franco. Anträge v. Mit. 20 an postretel.



R. Gottschalck's Masken-, Theater-Garderoben-Verleih-Institut,

Al. Ulrichstraße 25, I.

hat seine reiche Auswahl neuer feiner Herren- u. Damen-Masken-Costime bei solcher Preisstellung bestens empfohlen.



Höhere Fortbildungsanstalt Stadtsulza (S.-W.).

Allgem. Bildung mit Berücksichtigung der Bedürfnisse des mittl. Beamtenstandes u. der Einj.-Freiw.-Prüfung. Prosp. durch den Direktor O. Brännlich, Rector.